

Die erste Mannschaft der Sportfreunde am Tabellenende

Die Kleinsten sind die Besten

F-Jugend gewann fünf von neun Spielen mit zweistelligem Ergebnis

DINKELSBÜHL (pit) – Die sportlichen Erfolge der Sportfreunde-Mannschaften wurden bei der Jahreshauptversammlung von den Spielleitern zusammengefaßt. Dabei wurde deutlich, daß die wenigen Aktiven in der Jugendarbeit eine hervorragende Arbeit leisten, was durch beste Tabellenplätze belegt wird.

Die erste Mannschaft hatte einige Probleme zu meistern, wie Spielleiter Heinz Kober berichtete. Am Ende der Saison 90/91 kam man knapp an der Relegation vorbei. Nach der Trennung von Trainer Klaus Schüler übernahm Vorsitzender Reiner Hertlein das Traineramt, erst im September fand man mit Reiner Konheiser einen neuen Coach. Nach dem Absacken an das Tabellenende riß sich die Mannschaft zusammen und erreichte mit einer Serie guter Spiele zur Halbzeit den sechsten Tabellenplatz. Bei 43 von 45 Spielen war Jürgen Beck auf dem Platz und schaffte damit die meisten Einsätze. Mit je elf Treffern waren Helmut Müller und Miloslav Weigle die Torschützenkönige.

Nicht viel besser ging es der zweiten Mannschaft, die die Saison 90/91 mit dem fünften Tabellenplatz abschloß. Wegen einiger Abgänge mußte man verjüngt in die neue Runde einsteigen, wobei der Nachwuchs überwiegend aus der eigenen A-Jugend kam. Nach dem Absacken auf den letzten Tabellenplatz hat man sich mittlerweile durch drei Siege vor der Winterpause auf Platz

zwölf hochgearbeitet. Je 32 Einsätze leisteten Elmar Ilg und Andreas Burghardt, der mit 23 Toren die meisten Treffer erzielte.

Jugendleiter Heinrich Lechler beleuchtete die Situation von A- und B-Jugend. Aufgrund des Nachwuchsmangels mußte man zur Saison 91/92 mit dem TSV Wilburgsteden eine Spielergemeinschaft aufbauen. Nur so konnten für die A-, B- und C-Jugend Mannschaften gemeldet werden. Während A- und B-Jugend am Tabellenende rangieren, führt die von Jürgen Beck geleitete C-Jugend derzeit die Tabelle an.

Spitze sind auch die Kleinsten im Verein, die von Reiner Früh betreut werden. Die F-Jugend führt souverän die Tabelle an, fünf von neun Spielen gewannen die Buben mit zweistelligen Ergebnissen: Platz drei belegt derzeit die F-Jugend, die im vergangenen Jahr sogar die Meisterschaft gewann. Vor dem Hintergrund dieser Erfolge war Reiner Früh mit dem fünften Tabellenplatz der D-Jugend nicht zufrieden. Unzufrieden äußerte er sich auch über die Trainersituation: drei Personen für sechs Jugendmannschaften. Um weiter eine so gute Jugendarbeit leisten zu können, sei mehr Unterstützung notwendig, forderte er.

Sechs gewonnen, sechs verloren, viermal unentschieden, so die Bilanz der AH-Mannschaft von Helmut Schwarz. Nach 13 Jahren verabschiedete sich Schwarz als AH-Leiter. Sein Wunsch: Mehr Nachwuchs für die Alten Herren aus der ersten und zweiten Mannschaft.